



SPD-Fraktion Holm

13.03.2019

Antrag auf Einrichtung von öffentlichen Ladesäulen für E-Autos in Holm

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Holm beantragt:

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Holm spricht sich grundsätzlich für die Einrichtung von einigen wenigen öffentlichen Parkplätzen mit Ladestation für Elektro-Autos als Pilotprojekt aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten inklusive Fördermöglichkeiten für den Bau einer Ladestation für zwei Parkplätze bei der Sporthalle zu kalkulieren und auch weitere Möglichkeiten zur Einrichtung öffentlicher Parkplätze mit E-Ladesäule in Holm zu prüfen. Die Ergebnisse sollen als Beschlussvorlage in die gemeindlichen Gremien gegeben werden.

Begründung:

Die Mobilitätswende befindet sich am Anfang, wird sich aber in den nächsten Jahren beschleunigen müssen. Zum Schutz des Klimas und zur Bewahrung eines lebenswerten Planeten müssen die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor erheblich reduziert werden. Dies soll grundsätzlich technologieoffen geschehen. Die Entscheidungen der Autoindustrie sowie der Bundesregierung gehen klar in Richtung Elektromobilität. Dafür ist ein flächendeckendes Netz an Ladesäulen erforderlich. Zwar werden die meisten Menschen ihre E-Autos zuhause aufladen wollen, aber für eine gelungene Mobilitätswende wird es erforderlich sein, dass man bei längeren Fahrten auch unterwegs eine Möglichkeit hat, das Auto wieder aufzuladen. Zur Prüfung des Bedarfes und als gemeindliche Unterstützung der Mobilitätswende schlagen wir daher ein solches Pilotprojekt vor. Klar ist, dass Ladesäulen vorrangig an Orten benötigt werden, die von Menschen, die nicht in unmittelbarer Nähe zu Holm wohnen, angefahren werden, wie zum Beispiel an der Sporthalle.

Für die SPD-Fraktion

Dietmar Voswinkel